

## Kulturstiftung Dessau-Wörlitz (Hg.): Revolution des Geschmacks



Kunstgeschichte, Schloss Wörlitz, Museumsgeschichte, Ausstellung, Kulturerbe, Katalog, Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau, Johann Joachim Winckelmann

Bewertung: Noch nicht bewertet

### Preis

Verkaufspreis 17,95 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

### [Beschreibung](#)

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz (Hg.)

#### **Revolution des Geschmacks**

Winckelmann, Fürst Franz von Anhalt-Dessau und das Schloss zu Wörlitz

128 S., Br., 165 x 240 mm, s/w- und Farbabb.

ISBN 978-3-95462-909-1

Erschienen: Juni 2017

**Ausstellung im Haus der Fürstin in Wörlitz 17. Juni bis 17. September 2017** ([www.gartenreich.com](http://www.gartenreich.com))

Das Jahr 2017 verbindet zwei für die Geschichte der Antikenrezeption und des Klassizismus wichtige Jubiläen – den 300. Geburtstag des Vaters der Archäologie und Kunstgeschichte, Johann Joachim Winckelmann (1717–1768), und den 200. Todestag seines Schülers und Bauherrn des Wörlitzer Schlosses, des Fürsten Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (1740–1817). Für die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz ist dies Anlass, die engen Beziehungen des Fürsten zu Winckelmann, vor allem aber dessen Einfluss auf die Ausstattung des Wörlitzer Schlosses in den Mittelpunkt der Betrachtung zu rücken und in einer Ausstellung näher zu beleuchten. Der Begleitband zur Ausstellung beschäftigt sich nicht nur mit den Facetten des Verhältnisses von Winckelmann, Fürst Franz und dessen Architekten Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, sondern enthält zudem eine Untersuchung zu einem wichtigen Porträt

Winckelmanns und dessen Wörlitzer Replik. In einem gesonderten Katalogteil werden die ausgestellten Objekte erläutert.

## Herausgeber

Die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz ist 1994 aus der Nachfolge der am 30. Dezember 1918 gegründeten »Joachim-Ernst-Stiftung« hervorgegangen. Ihre Hauptaufgabe ist es, die im Gartenreich Dessau-Wörlitz vorhandenen Schlösser und Gärten zu erhalten, zu pflegen und zu erforschen sowie sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Gartenreich Dessau-Wörlitz gehört seit 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO.

## PRESSESTIMMEN

»Das Buch nimmt seine Leser mit auf einen Spaziergang durch die geschichtsträchtige Landschaft Anhalt im Gartenreich Dessau/Wörlitz und führt neben den weltbekanntesten Plätzen auch zu namenlosen Ecken.«  
*Silvia Bürkmann, Mitteldeutsche Zeitung, 1./2. April 2017*

»Ein Bildband ist erschienen, der als neuer „Rode“ Raum für Raum wissenschaftlich erschließt, mitsamt allen Bezügen zu den anitquarischen Interessen des Bauherrn, seines Architekten und ihres zeitweiligen Rom-„Cicerones“ Winckelmann.«  
*Günter Kowa, Mitteldeutsche Zeitung, 07. Juli 2017*